

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
<b>Herausgeber:</b>	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
<b>Band:</b>	4 (1897)
<b>Heft:</b>	6
<b>Rubrik:</b>	Patentertheilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Hauptvorteil, dass an Dienstagen die Arbeiter im Bewusstsein, Mittwoch früh wieder arbeiten zu müssen, nicht so leicht in's Wirthshaus gehen, wie es am Samstag üblich ist und wobei von Vielen die Fürsorge für die Familie und die Zukunft ausser Acht gelassen wird. Das leibliche und geistige Wohl wäre in manchen Familien besser gestellt, wenn die hässliche Trunksucht mit ihren üblen Folgen nicht wäre, und dass an Samstagen und Sonntagen am meisten diesem Uebel nachgegangen wird, ist wohl keine Frage!<sup>14</sup>

In dem betreffenden Geschäfte soll man mit dem angegebenen System gute Erfahrungen gemacht haben und die Arbeiter sollen sich dabei wohl befinden.

### Patentertheilungen.

Kl. 20. No. 13310. 7. Dez. 1896. — Fäulnissbeständiges Gewebe aus Asbest und Celluloid. — Olliver, Frederick-Weaver, Lithograph, Cheapside, 40 King-Street, London E. C. (Grossbritannien). — Vertreter: E. Blum & Cie., Zürich.

Kl. 20. No. 13311. 19. Dez. 1896. — Einrichtung für zwangsläufige Schützenbewegungen an Bandwebstühlen. — Max Poege, Fabrikbesitzer, Bahnhofstrasse 4, Glauchau (Deutschland). — Vertreter: Bourry-Sequin & Cie., Zürich.

Kl. 20. No. 13398. 28. Dez. 1896. — Verbessertes Harnischbrett für Jacquard-Mechanismen. — Ad. Brauch, 45 West-Street, Paterson (New-Yersey, Ver. St. v. N.-A.) — Vertreter: Bourry-Sequin & Cie., Zürich.

### Sprechsaal.

**Anonymes** wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

#### Antwort auf Frage 28.

Es gibt richtig funktionirende Apparate zum Zerschneiden doppeltbreiter Gewebe während des Webens auf dem mechanischen Webstuhle. Die verschiedenen Manipulationen, wie Zurücklassen, Nachziehen und das öftere Abrollen des Stoffes haben jedoch nachtheiligen Einfluss auf einen sauberen Schnitt. — Solche Apparate werden gewöhnlich in den betreffenden Webereien ausprobiert und angefertigt.

## Schweiz. Kaufmännischer Verein, Central-Bureau für Stellenvermittlung, Zürich.

*Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.*

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

### Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibgebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibgebühr zu bezahlen.

F 1551 Deutschland. — Nähseide-Fabr. — Comptoirist und Gehülfe des Fabrikdirektors. — Branche bevorzugt.

F 1568 Ostschweiz. — Seidenwaarenfabrik. — Angestellter für die Ferggstube.

F 1573 Ostschweiz. — Seidenfabrik. — Angehender Commis. — Branche. — Nicht über 20 Jahre.

F 1577 Ostschweiz. — Seidenfärberei. — Angehender Commis. — Deutsch und etwas französisch. — Schweizer. — Militärfrei.

F 1595 Ostschweiz. — Seidenwaaren. — Angehender Commis. — Branche. — Deutsch und etwas französisch.

F 7 Ostschweiz. — Rohseide. — Angehender Commis für Buchhaltung. — Deutsch und französisch, etwas englisch erwünscht.

F 14 Ostschweiz. — Seidenstoffe. — Korrespondent. — Branche. — Sprachkenntnisse.

F 15 Ostschweiz. — Seidenfabrik. — Junger Angestellter für Führung der Hilfsbücher. — Branche.

F 25 Ostschweiz. — Seidenwaarenfabrik. — Junger, tüchtiger Disponent. — Webschule. — Militärfrei. — Schweizer bevorzugt.

F 30 Ostschweiz. — Seidenfabrik. — Angestellter. — Branche erwünscht.

F 69 Ostschweiz. — Seidenfärberei. — Angeh. Commis. — Seidenbranche erwünscht. — Schöne Schrift.

**Angebot und Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der zweispaltigen Zeile 30 Cts.